Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No 31 College-Straße, am Markt.

Stadt und Staat.

Verzeichniß neuer Anzeigen im heutigen Blatte.

1. Silver Hoop Skirt.
2. Chas. Schnell—Bau-Schreiner u. Zimmermann.
3. Pain-Killer.
4. Gesucht wird Hr. Aug. Haury.
5. Barbier-Shop von C. Breyer und L. Löhning.
6. George Collet—Rock City-Salon.

☞ Das Preisschießen unserer deutschen Schützen fand gestern auf deren Schießstande unter zahlreichen Besuch von Zuschauern statt. Die Preise waren geschmackvoll und passend gewählt und bedauern wir nur, nicht schon gleich dieselben namhaft machen zu können. Die Herren des Vorstands waren freundlich genug, uns noch nach 10 Uhr die Namen der Preisschützen wissen zu lassen und wir versprechen unsern Lesern, hauptsächlich aber den betreffenden Herrn Schützen, eine genaue Preisvertheilung zu veröffentlichen. Wir berichten aus sicherer Quelle vorläufig die verschiedenen Scheiben, die Namen der Schützen und die Anzahl der Ringe:

Stich-Scheibe:
1. Preis Hr. Legler mit 52 Ringen.
2. " " Wallmann " 50 "
3. " " Arthur " 43 "

Kehr-Scheiben.
1. Preis Hr. Bitterlich mit 8 Nummern
2. " " v. Horsten " 6 "
3. " " Kuch " 5 "

Besten Schützen:
1. Herr v. Horsten, die 2 ersten,
2. " F. A. d'Aller, den dritten.

Schon Morgens 10 Uhr nahm das Preisschießen seinen Anfang und endete erst nach 5 Uhr Abends. Glück auf Ihr deutschen Schützen! Uebung macht den Meister! und so werdet ihr früher oder später Alle einmal Schützenmeister werden.

☞ Nach dem Berichte des Gesundheits-Rathes befindet sich unsere Rock City im Vergleich zu andern Großstädten in vorzüglichem Gesundheits-Zustande.

Ein Cholerafall, welcher von dem Sekretär des Boards, Dr. J. D. Plunket, berichtet wird, kam von Cincinnati, von wo er in krankem Zustande abreiste und hier der Krankheit erlag.

Im Ganzen ist unsere Stadt in sanitäts-polizeilicher Hinsicht besser bestellt, als irgend eine andere, und wir können unseren Mitbürgern nur empfehlen, den Anordnungen der Behörden, wie des Gesundheits-Rathes hülfreiche Hand zu leisten.

☞ Wir erfahren aus sicherer Quelle, daß die Umgegend der Markt-Halle mit Nächsten gänzlich gesäubert werden soll. Wir hoffen, daß dies wahr werde und geben unsern vollen Segen dazu.

☞ Militär-Gericht. Die Sitzung eines Kriegsgerichts, über den Soldaten Mulloney, welcher dem Zahlmeister Nelson um eine Summe von $7120 bestahl, konnte nicht abgehalten werden, da der Judge Advokate, C. P. Voris, nach Washington berufen wurde.

☞ Heute Abend um 7½ Uhr findet eine Bürgerversammlung in der Stadthalle statt, um die gegenwärtigen hohen Renten zu besprechen und die Maßregeln für die schon längst nothwendig gewordene Herabsetzung der Miethen zu ergreifen. Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes ist zahlreiche Theilnahme von der Versammlung ebenso nothwendig, wie wünschenswerth.

☞ North Nashville.—Die Eisenbahn-Gesellschaft hielt gestern eine Versammlung, in der man übereinkam, die Lieferung der Schienen nach New Albany zu vergeben, während man die Lieferungen für die Bahnschwellen an dem Mindestfordernden verspreche, nachdem man durch einen Ueberblick über die einlaufenden Berichte denselben wird herausfinden können.

☞ Vorletzte Nacht gegen 1 Uhr Morgens brach ein Feuer in dem Salon des Herrn Landey in der Cedar Straße, nahe den Trestle Works aus. Das leichte Gebäude ward schnell ein Raub der Flammen, obgleich die Feuerwehr Alles aufbot dem Feuer Einhalt zu thun. Wie wir hören, erwächst Hrn. Landey ein Schaden von 1000 Dollar, nichts von allem was er verlor war versichert.

☞ Eine Veränderung trat mit dem gestrigen Tage in dem Fahrplan der Louisville und Nashville-Eisenbahn in's Leben, wonach die Züge um 6 Uhr 30 Minuten Vormittags und um 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags von hier nach Louisville abgehen und dort um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags und 11 Uhr 15 Minuten Nachts eintreffen.

☞ Unser alter Held, General Thomas, welcher so manchen Attaquen auf blutigen und siegreichen Schlachtfeldern widerstanden, hat doch vor der Hitze und den sengenden Strahlen der Sonne Reißaus nehmen müssen und hat sich auf einige Zeit nach den luftigen Höhen des Lookout Mountain, above the clouds zurückgezogen.

☞ General O'Neil, der bekannte Fenianführer und Leiter des verunglückten Comedian-Putsches, ist, wie wir hören, nach Chicago abgereist, wohin er von der dortigen Fenian-Verbrüderung eingeladen war, um bei der Organisations-Feierlichkeit die Festrede zu halten.

☞ Der Cumberland Base Ball Club begiebt sich heute Nachmittag in corpore nach Louisville, um sich mit dem dortigen Ball-Club zum 2. Male zu messen. Bekanntlich fiel das erste Spiel, welches hier in Nashville stattfand, zu Gunsten der Louisville Ballschläger aus und hoffen wir, daß sich unsere Nashviller bei dem morgenden Turnier zusammen nehmen werden, zumal, da der Club, welcher unter dreien zwei Spiele gewinnt, für Sieger erklärt wird.

☞ Am Sonntag Nachmittag machen auch wir einen Ausflug in's Freie. Die Luft war drückend schwül und die in letzter Woche ohne Regen anhaltende Hitze hatte das Laub der Bäume frühzeitig gewelkt. Staubwolken durch Reiter oder Fuhrwerke erzeugt, lagen dicht über dem Erdboden, der mit dürren Blättern, wie sonst nur im Spätherbst, übersät war. Die Gärten und Vergnügungslokale außerhalb der Stadt waren daher nicht halb so besucht, wie gewöhnlich und verdenken wir es Niemand, wenn er daheim ein kühles und behagliches Plätzchen hat, daß er vorzieht, seine Mußestunden in seiner Behausung zu verbringen.

☞ Wir hören, daß Herr Spitzer aus Chattanooga den Contrakt für Lieferungen zu den verschiedenen National-Kirchhöfen, die im Staate Tennessee errichtet werden sollen, übernommen hat.

☞ In Memphis fand am Samstag Abend die erste Vorstellung des deutschen dramatischen Clubs in der Turnerhalle statt. „Heirathen für einen Hut", „Drei Gemälde aus dem menschlichen Leben", „Eine unangenehme Nacht" und „Zwei Liebhaber" wurden mit vielem Erfolg aufgeführt. Die Herren Kelter, Rommer, Harpmann, Haas und Burgheim waren die Hauptmitwirkenden.

☞ Die Metropolitan Polizei in Memphis macht trotz aller Rebellenanfeindungen vortreffliche Fortschritte in Wirksamkeit sowohl, wie in der Gunst des Publikums. Die dortigen Rebellenblätter heulen vor Wuth, daß sie sich haben von Nashville im Suspendiren der Maßregel den Rang ablaufen lassen. Zur Beruhigung der Memphis Rebellen wollen wir—aus zuverlässiger Quelle—constatiren, daß bevor drei Wochen ins Land gegangen sein werden, die neue Polizei in Aktion sein wird — „trotz Alledem und Alledem."

☞ In Memphis wollte vor einigen Tagen ein weißer Treiber einem neben ihm auf der Straße in einem Expreßwagen fahrenden Neger nicht erlauben, daß dieser ihm vorbei fahren sollte. Der Neger kehrte sich natürlich nicht an des Mannes Rede, sondern fuhr ruhig seinen Weg. Der Weiße entrüstet darüber, daß der Schwarze ihm nicht gehorchte, zog ein Pistol und schoß. Der Schuß traf jedoch nicht den Neger, sondern einen vorübergehenden Irländer und verletzte diesen lebensgefährlich. Der Mörder entwich und ist seitdem nicht wieder gesehen worden.

☞ Am Freitag Abend wurde in Athens, Tenn., die neu errichtete Kirche für die farbige Bevölkerung, die auch als Schulhaus für die farbigen Kinder benutzt wurde, durch ruchlose Hände in Brand gesteckt.

☞ Die Schießaffaire von Sonnabend Abends wurde gestern von Squire Mathews verhandelt. Frank Gray ein Nachtwächter am Louisville Eisenbahn Depot schoß, Theodor Scott, mit welchem er in einem Saloon, in der Market Straße, nahe der Turner Hall kurz vorher Bagatelle gespielt hatte, durch die rechte Schulter. Der Squire überwies die Sache an den Recorder woselbst heute Nachmitag um 2 Uhr dieselbe zur Verhandlung kommen wird.

☞ Joseph Corriere, der wegen Bruch eines gerichtlichen Versprechens vor dem Squire stand, wurde der Court überwiesen nachdem $1000 Bürgschaft für sein Erscheinen geleistet war.

☞ In der Office des Squire Meacham waren P. Parcell, Peter Seay u. Jessy Jordon, alle drei des Pferdediebstahl angeklagt; der Squire überlieferte sie zur Jail, um am nächsten Mittwoch sich vor dem Gerichtshof zu verantworten.

Robert Davis und Wm. Miller, beide großen Diebstahls beschuldigt, wurden ebenfalls dem Gefängniß überwiesen um am Mittwoch den 12. d. M. vor den Assisen des Schwurgericht zu erscheinen.

☞ Aus den militärischen Hauptquartieren führen wir unsern Lesern die Namen derjenigen Soldaten vor, die zu Penitentiary Strafen verurtheilt, kraft einer Ordre des Kriegsdepartements jedoch unter heutigem Datum entlassen wurden:

Herbert Joyce, Prt., Co. B. 2. Bat. 16. R. U. S.
Henry Birb, Prt. Co. A., 2. Bat., 16. U. S. J.
Wm. Keho, Prt. Co. B do. do.
Christoph C. Tuttle, Pr., Co. A. do.
Dallas Smith, Pr., Co. A., 2. Bat. 16. Inf.
Thomas Welsch, Pr., Co. F., 1. Bat. 16. Inf.
Hiram Morton, Pr., Co. G., 2. Bat., 16. Inf.
Joseph Koch, Pr., Co. G., 1. Bat., 16. Inf.
Chas. Newell, Pr., Co. H., 2. Bat., 16. Inf.
Daniel Carey, Pr., Co. D., 1. Bat., 16. Inf.
Robert Collins, Pr., Co. C., 3. Bat., 16. Inf.
D. F. McComas, Citizen.
John Farer, Pr., Co. A., 2. Batt., 16. Inf.
Harts Gentry.
James Peyton, Pr., Co. F., 2. U. S. col. Inf.

☞ Gestern Abend gegen 5 Uhr brachte ein Polizist einen Schwarzen in die Office des Recorders mit der Anklage, einen weißen Knaben mit einem Messer gestochen zu haben. Der Schwarze wurde eingesteckt, um seinen Prozeß abzuwarten.

☞ Der gestrige Verkehr auf dem Markte war etwas lebhafter wie gewöhnlich; mehr Landleute mit Gemüsen u. Früchten und, wie uns versichert wird, wird auch mehr Absatz.

☞ Ein Feuer brach in der gestrigen Nacht gegen 12 Uhr in einem Hause nahe Marktstraße aus, ohne jedoch Schaden zu verursachen.

☞ Berichte aus allen Theilen des Staates über Stand der Erndte, über Politik, geselliges Leben und Alles was von Interesse für den Leser ist, sind uns stets willkommen. Unsern Freunden in Memphis und Wartburg sind wir sehr verbunden für die kürzlich erhaltenen Mittheilungen. Fahren Sie nur fort.

☞ Captain Kilp, Ingenieur an General Thomas Stab, zeigte uns gestern mehrere ganz ausgezeichnete Karten der Europäischen Kriegsschauplätze. Der Captain hat mit großem Fleiß und vieler Sachkenntniß die Bewegungen der verschiedenen Truppentheile in die Karten hineingezeichnet und gibt er dadurch eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Zeitungsberichte besser zu verstehen.

☞ Ein Geheimniß für das Publikum. Wir haben von einigen Zahnärzten gehört, die das Sozodont nicht anerkennen. Was ist die wirkliche Ursache davon? Es ist einfach, weil es die Zähne erhält und schmutziges Interesse wispert, daß der Verfall der Zähne ihr Brod und Butter ist. Tüchtige Mitglieder dieser Kunst in allen Theilen des Landes sind damit einverstanden und empfehlen es.

☞ Gold eröffnete in New York mit 149¼ und schloß mit 149½. Baumwolle war flau.

Criminal-Court.

Der Fall gegen C. Bucker, wegen Mordes, wurde bis zum 1. Montag im December verschoben und die Zeugen für ihr Erscheinen unter je $250 Bürgschaft gestellt.

Fried. Roth, welcher ebenfalls des Mordes angeklagt ist, mußte für sein Erscheinen im December-Termin $3000 Bürgschaft stellen, welche die Herren W. Dews und A. W. B. Alley für ihn leisteten.

In der Anklage gegen den Farbigen W. Williams, wegen Diebstahls, wurde auf ein nolle prosequi erkannt.

Der Prozeß gegen M. Goodmann, welcher des Diebstahls angeklagt ist, wurde auf Grund eines Affidavit auf den nächsten Termin mit der Bedingung, daß da Alles bei der Hand sein solle, was gewünscht wird, verschoben.

Herr Friedrich Roth wurde auf Grund seiner militärischen Entlassungspapiere, naturalisirt.

Recorders-Court.

Wohl Dem, der frei von Schuld und Fehle,
Bewahrt die kindlich reine Seele.
Ihm dürfen sie nicht rächend nah'n!

So dachten nachstehende Sünder und Sünderinnen nicht. Zwanzig waren ihrer, die fehlten sich anständig zu betragen und sahen zu ihrem Erstaunen respektiv $7 — 9 aus ihrer Privatkasse in die Stadtkasse wandern; aber auch verschiedene einzelne Fälle waren interessant und müssen zur Warnung hier veröffentlicht werden.

F. Camady ging mit einer Dame zweideutigen Rufes spazieren und mußte dafür $14 bezahlen.

T. Turkin beglückte eine Schwarze gleichen Renomme mit seiner Begleitung und ward mit $9 bestraft.

Lam Foster, der am Sonnabend Nachmittag Herrn Jungermann die Ladenkasse stahl, sollte $54 für sein kühnen Griff bezahlen, natürlich hatte er kein Geld und erhielt Gelegenheit, sich im Steinklopfen zu üben.

William Greene verkaufte am Sonntage und ward um $9 bestraft.

John Summer erschwindelte sich Delfarben unter falschem Vorwande von Hrn. W. H. Luckhardt, soll für dieses Mißverständniß $24 hinterlegen und wird in Ermangelung des Geldes nach dem Arbeitshaus geschafft.

A. Carter war betrunken und wußte sich nicht nach Hause zu finden, die Polizei leistete ihm Hülfe und er mußte dafür $7 bezahlen.

Robert Eudaly, wegen unanständigen Betragens angeklagt, wurde zu $9 verurtheilt.

Anna Ewing wünschte bessere Kleider zu haben, sie wählte jedoch einen falschen Weg, indem sie ihrer Nachbarin mehrere heimlich fortnahm. Der Recorder erklärte ihr, daß sie für diese Begriffsverwechselung $24 zu zahlen habe, In Ermangelung des Geldes schickte er sie in's Arbeitshaus.

Carolina Blackman lag betrunken in der Straße und ward aufgenommen, jedoch mit $9 entlassen.

Emma Turney liebte Süßigkeiten und stahl von Andr. Brooks ein Glas Candy. Der Recorder erlaubte ihr hierauf die Süßigkeiten der Penitentary zu versuchen.

George Brigham lag hülflos auf der Straße, einige mitleidige Polizisten halfen ihm auf die Beine und mußte er für diese kleine Hülfleistung neun Dollars bezahlen.

John Hendrix hatte einen so starken Appetit nach Hühnerfleisch, daß er ohne zu fragen ein Huhn aus dem benachbarten Hühnerstall stahl, um seine Gelüste zu befriedigen. Der Recorder machte ihm verständlich, daß Gelüste, die auf eine solche Art und Weise befriedigt werden, mit $6 extra bezahlt werden müssen.

Die Recorder's Office hatte also heute einen glänzenden Erfolg und die Stadtkasse kann mit ihren Einkommen, in Anbetracht der schlechten Zeiten, zufrieden sein.

Officielle Liste

der im hiesigen Postamt, als unbestellbar, zur Abholung bereit liegenden Briefe:

Busch Wilhelm	Böhme S. u. Co.
Feldkircher Alois	Fehleisen Adolph
Deff Conrad	Eichbaum John, Rev.
Holdermann Charles	Wurm Aug.
Schmitt Frank	Thurmann J. H.

A. V. S. Lindsley,
Postmeister.

Special Notizen.

| Wir waren gestern Nachmittag durch die Freundlichkeit des Papa Collet eingeladen, dem Eröffnungslunch im Rock City Salon beizuwohnen, und müssen gestehen, daß das Süppchen und die compacten Speisen, welche Madame Collet uns vorsetzten, superb waren. Alphens mit seiner bekannten Noblesse servirt an der Bar. Gehet hin all ihr Hungrigen und Durstigen, in den Rock City Salon.

| Das hiesige und durchreisende Publikum wolle ja im Auge behalten, daß Freund Heinrich Kunkel, gegenüber der Postoffice ein ganz ausgezeichnetes Boardinghaus hat.

| Leset die Anzeige des Herrn Fogg. Er macht denjenigen, die Grundeigenthum billig erwerben wollen, sehr gute Anerbietungen.

| C. P. Cone hat die neuesten London Zeitungen, Punch, Illustrirte u. s. w.; ebenso alle amerikanischen und deutschen leitenden Journale erhalten.

| Der Pain Killer ist auch in der Apotheke des Herrn Hasslock zu haben.

| Herr Otto Wermuth, früher in Milwaukie wohnhaft, findet ein Packet officieller Dokumente in der Office des Herrn A. S. Thurneck oder bei Richter Lovering No. 44½ Nord Cherry Straße.

| Eine Partie Packpapier ist in unserer Office zu sehr billigen Preisen zu haben.

Overton-House-Salon,
No. 11. North-Cherry-Straße.
Jeden Morgen delicater Lunch.
Nachmittags Kaffee.
Vorzügliches Cincinnati Lagerbier und gute Liqueure stets vorräthig. Kühles und gutes Bier in Flaschen für Familiengebrauch stets zu Hand.
a12 tw A. S. Thurneck u. Leopold Schmidt.

| Wir suchen zuverläßige Agenten in allen Theilen der Union für die „Tennessee Staats-Zeitung."

| Ein Blick in unsere Preisliste wird unsern Leser zeigen, daß unser Sonntagsblatt auch allein, ohne die Zeitung täglich zu nehmen, zu haben ist. Das Sonntagsblatt kostet $4.00 per Jahr und eignet sich zur Verschickung nach außerhalb und auch nach Europa.

| Wir machen das deutsche Publikum wiederholt darauf aufmerksam, daß wir alle Arten Druckarbeiten in Englisch sowohl als Deutsch zu ebenso billigen Preisen, wie irgend eine andere Druckerei anfertigen können.

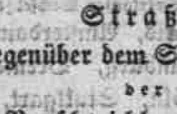
Empfehlungskarten, Bücher und Hefte aller Art u. s. w., u. s. w. kann man in kurzer Zeit und zu billigen Preisen in unserer Office auf Bestellung erhalten.

| Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß unsere Zeitung nur 30 Cents wöchentlich kostet, während alle übrigen Blätter der Stadt 35 Cents kosten. Wir haben zur selben Zeit dieselben Neuigkeiten, die die Englischen Nashville Blätter bringen.

Albert Bornstein,
Lehrer in der
Vocal- und Instrumental-
Musik.
Besorgt Musik für Bälle, Prozessionen, Concerte u. jede andere Gelegenheit.
Bestellungen werden in den Musik-Handlungen der Herren Benson, McClure und Luck angenommen
Office: Fenton u. Dorman's Musik Store an Church Straße im Masonic Building.
Mz17. 6m

Rümekorf's
Sommer-Garten
nahe Fort Gillum,
ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen. Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets auf's Beste gesorgt.
17März 6mts

Horticultur Garten.
auf dem
Laitenberger'schen Grundstück,
an Summer-Straße jenseits Germantown.
Dieser Garten ist, was Lage und Einrichtung anbetrifft, der schönste in der Umgegend Nashville's. — Er ist dem geehrten Publikum bestens zur Abhaltung von Picnics u. s. w. empfohlen. Alles ist angewandt, um Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.
L. Schönpflug.
☞ Für gute Speisen und Getränke wird stets Sorge getragen.
Auch ist ein Schießstand im Garten. a1ba

Süd Nashville-Garten.

Ecke Franklin und College Straße,
Gegenüber dem Stationshaus der Süd-Nashville-Eisenbahn.
G. Raith
empfiehlt seine neu eingerichtete Sommerwirthschaft auf's Angelegentlichste. Alles Mögliche ist aufgeboten worden, um den Ansprüchen des Publikums auf's Beste entgegenzukommen. Die besten Getränke, namentlich immer gutes Bier, feine Cigarren, Eiscream, Lemonade, erfrischende Sommergetränke und kalte Speisen werden stets vorräthig sein. Der Garten ist mit Lauben und Sitzen unter Bäumen versehen. Ein feines Parlor, mehrere Rauchstuben und eine hübsch ausgestattete Bar sind für Aufnahme der Gäste bei Regenwetter eingerichtet.
Die Straßeneisenbahnwagen gehen alle 10 Minuten unmittelbar vor meinem Lokal ab.
Mein Garten eignet sich besser wie irgend ein anderes Lokal in der Umgebung Nashville's zu einem gemüthlichen Aufenthalt für Familien und Partien junger Leute.
Ich werde es an Nichts fehlen lassen, um die Gemüthlichkeit und Behaglichkeit der mich Besuchenden zu fördern.
G. Raith,
21m3mt

Turnhalle.
Ecke Market und Gay Straße,
Jeden Morgen 10 Uhr
großer Lunch!
Vorzügliches Bier und andere Getränke.
A. Schildheim, Verwalter.
8j3mt

Christ. Baupel's

Wein und Bier
Salon,
No. 11
Cedar-Straße, Nashville, Tenn.
Jeden Morgen feiner Lunch.
Musikalische Unterhaltung und Vergnügtsein.
jun14 3mts.

G. Plinke und D. Janssen
empfehlen ihre
Harmonia-Halle,

und
Sommer-Garten,
No. 7 Süd Cherrystr.,
nahe dem Postamte, dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand.
17jun 3M

John Ritter's
Wein- und Bier-Salon,
Church-Straße,
zwischen Cherry- und Summer-Str.
Nashville, Tenn. 17 Mär 6mts

Kossuth Haus
No 16 und 18 Süd Markt Straße.
Georg Waterman,
Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen. — Speisen sind ausgezeichnet zubereitet. — Im Barroom stets gute Getränke und feine Cigarren. a7ba

Heinrich Kunkel's
Boardinghaus und Saloon
No. 36, Church Straße,
nahe der Post Office.
Empfiehlt sich allen Reisenden, sowie dem deutschen Publikum Insbesondere. Die größte Aufmerksamkeit wird der Reinlichkeit für Betten und Wäsche gewidmet. Für gute Kost und vorzügliche Getränke ist Sorge getragen und wird es dem Eigenthümer zur Ehre gereichen, seinem neu eröffneten Etablissement einen guten Ruf zu verschaffen. Heinrich Kunkel
a11 1mt

AURORA HAUS.
Boarding Haus
No. 102
nördlich Market-Straße, nahe den Louisville Depot,
Nashville, Tenn.
John Eggensperger, Eigenthümer
Ist Reisenden und Kostgängern unter sicherer reellster und promptester Bedienung bestens empfohlen
17 jun 3mts

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus.
John Krech,
No. 22 Market-Straße
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
17jun 3mts

Market Hause Saloon,
von
Lefering & Koo.
Nord-Ost Ecke des Markt-Hauses,
Nashville, ... Tennessee
Wir halten in unserem Saloon stets den besten Whisky, Weine, Brandies Cigarren, Lager-Bier und eine vorzügliche
RESTAURATION.
Eingang vom Markthause und vor Public Square.
☞ Offen bei Tag und Nacht ☜
☞ Jeder der uns besucht, wird auf's beste und pünktlichste bedient.
1m3mt

Benton Snowden's
Wein-Bier-und Speise-Salon,
zum
Half Way House,
Ecke Jefferson und Frontstraße,
Hält stets die besten Speisen sowie Getränke vorräthig
24jun 3mt Nashville, Tenn.

Hildebrandt u. Mousson
Salon und Boardinghaus
No. 19 College Straße.
Das neu, elegant und ganz nach deutscher Manie eingerichtete Haus ist Freunden und Bekannten auf's Angelegentlichste empfohlen. M20 3Mt

Trinkt, trinkt,
aber bleibt nüchtern!!!
Dies kann nur geschehen, wenn man das
Mineralwasser
und
Sarsaparilla,
gemacht von
McCORMACK, KEANE & CO.
trinkt.
Wir haben seit den letzten 7 Jahren unseren Freunden gezeigt, daß ein unser Geschäft durchaus verstehen. Alle unsere Kunden sind mit uns sehr zufrieden und wir hoffen, daß unser Verbieese seine Krone wird. Unsere Kunden werden regelmäßig und gut bedient. —
Wir halten stets an Hand:
Pittsburg u. Cincinnati
Pale- und Amber-Ale.
Orders für Mineral-Wasser, Ale und Porter in Flaschen; gleichfalls Ale in Fässern und Fäßchen werden sofort ausgeführt.
McCormack, Keane u. Co.,
P. O. Box 601, 30 Süd Cherry-Straße.
jun23 3mo

M. Tritschler & Co's
Soda-Wasser
Fabrick,
No. 134 College-Straße,
Nashville, Tenn.,
Empfehlen hiermit ihre neuetablirte Fabrik mit der Versicherung, daß alle Aufträge auf das Beste und Prompteste ausgeführt werden und bitten um geneigten Zuspruch. 17j.jun 3mts

W. H. Giffhorn,
Agent für
Ph. Zang u. Co.
Phönix Brauerei,
Louisville, Kentucky.
empfiehlt hiermit sein ausgezeichnetes
Lagerbier, Ale und Porter,
in Fässern und Flaschen,
No. 57 Public Square,
nahe dem City Hotel.
6jult 3mt Nashville, Tenn.

Rock City Brauerei
von
Jakob P. Kuhn,
an Summerstr. zwischen Madison und Monroe
Nashville, Tennessee.
Empfiehlt hiermit ihr wohlbekanntes gutes Lagerbier. 17 jun 3mts

Union-Brauerei
von
Hergel u. Donaldson,
Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,
Nashville, Tennessee.
Haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.
Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.
24jun 3mts C. M. Donaldson. Henry Hergel.

Spring-Water Brauerei,
von
Louis Mankel und M. Frank,
Nachfolger von M. J. Drucker,
Office:
No. 41 Broad-Straße,
Nashville, Tenn.
Bestellungen für Bier oder Ale werden wir uns stets bemühen, sofort zu füllen, und haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, stets nur das beste Bier unsern Kunden zu liefern. Bestellungen per Post bitten wir an Box 816 zu addressiren. 17 mrz 1jahr

Werthvolles Land
zum Verkauf.
Gemäß eines Dekrets des Supreme Gerichtshofes zu Nashville, verkündigt in dessen September Termin von 1865, werde ich auf dem Platze selbst an den Meistbietenden
Sonnabend, am 1. September 1866,
das werthvolle Grundstück des verstorbenen Isaac Franklin, wohlbekannt durch das ganze Land als
"Fairview Plantaton"
bekannt, verkaufen. — Diese höchst angenehme Farm liegt in Summer County, Tenn., von zwei bis drei Meilen an der freundlichen und gesunden Stadt Gallatin, dem County Sitz von Summer, drei und zwanzig Meilen von Nashville, unmittelbar an dem West Ufer des
Cumberland Flusses,
an der
Gallatin und Nashville Turn Pike
Ebenso unmittelbar an der
Louisville und Nashville Eisenbahn;
was den Bewohnern der genannten Gegend mehr Verkehrs- und Transportations-Erleichterungen als irgend einer andern Gegend verleiht. — Zwei Bäche und eine Anzahl Quellen durchziehen die Farm und verleihen Ueberfluß an Wasser in allen Jahreszeiten. Die Ländereien sind sehr gut für landwirthschaftliche Zwecke gelegen und besitzen eine Anzahl der schönsten Anhöhen für Familien-Residenzen, umgeben von prachtvollen Hainen. — Dieselben sind reich, produktiv und können durch keine Ländereien in dem schönen Thale von Mittel Tennessee übertroffen werden.
Personen, die gesunde und freundliche Plätze, entweder klein oder groß, wo sie ihr Getreide, Früchte u. s. w. pflanzen und erndten können, kaufen wollen; diejenigen, die in einer guten Nachbarschaft leben wollen oder die, welche Lehrinstitute oder Fabriken anlegen wollen, können keinen bessern Platz finden.
Diese große und freundliche Farm, bestehend aus beinahe 2200 Ackern, ist ausgemessen und getheilt worden in
Dreizehn Divisionen;
dieses macht die Anzahl von 13 selbstständigen Besitzungen, in der Größe von 75 bis 336 Acker. — Die Division welche das Wohnhaus enthält hat 336 Acker, und andere Strecken können hinzugefügt werden, wenn der Käufer es wünschen sollte. Es hat ein großes und gut arrangirtes Wohnhaus mit etwa 16 Zimmern, Eishaus Ställen, Scheunen, Cisternen u. s. w., alles aus Ziegelsteinen gebaut. — Ferner Garten, Obstgarten, Busch u. s. w.
Eine Zeichnung der ganzen Besitzung mit ihren Divisionen kann im Wohnhaus eingesehen werden oder in meiner Office.
An demselben Platze und zur selben Zeit sollen auch
Vierzehn massive Gebäude,
aus Ziegelstein gebaut, verkauft werden. Einige derselben sind zweistöckig und eins ist eine große Scheune. Das ist eine ausgezeichnete Chance für Jemand, der Baumaterialien billig zu erstehen wünscht.
Verkaufs-Bedingungen: Das Land wird für ein Viertel Baar verkauft werden — der Rest in gleichen Theilen auf ein bis zwei Jahre Credit; der Käufer giebt gute Bürgschaft und ein Lehen auf dem Lande wird für das Geld, für welches Credit gegeben wird, genommen. — Die massiven Häuser und anderes persönliche Eigenthum werden für baar verkauft, falls die Summe nicht fünfzig Dollars übersteigt — alle Summen darüber auf ein Jahr Credit mit guter Bürgschaft.
Verkauf fängt um 10 Uhr Vormittag an und wird fortgesetzt von Tag zu Tag bis alles verkauft wird.
Weitere Einzelnheiten werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht werden.
Jesse C. Frazer,
wö Clerk des Supreme Courts
Nashville, Tenn.
Juli 19. 1866. jul22 6 bb

Rutledge Addition.
Die schönsten Baustellen in der Stadt.
Gelegen in Süd Nashville an Market Straße, gegenüber dem Howard Schul Gebäude.
Ein Theil davon frei von Steuern.
Personen, die Plätze in diesem schönen Theil kaufen wollen können Näheres erfahren bei
G. M. Fogg, jr.
Assistirender Anwalt und alleiniger Agent,
No. 43 Nord Cherry Straße.

Zum Verkauf.
Werthvolle Baustellen 90 Fuß Front an Cherry Straße.
Durchschnittliche Tiefe etwa 160 Fuß.
Gelegen an der Ostseite der Cherry, jenseits Priestly Straße, Nashville.
G. M. Fogg, jr.
Rechts-Anwalt,
No. 13 Nord College Straße.
jul20 1mt

H. G. Scovel,
Land-Agent.
Kauft und verkauft Land, Collektirt Zinsen, vermiethet Wohnungen, Farmen, Gärten, Lots, Läden, rc. rc. rc.
und giebt prompte Aufmerksamkeit allen Arten ihm übertragenen Unterhandlungen.
Empfehlungen:
Staat, Country und Nashville Stadt-Autoritäten.
Mitglieder der beiden Zweige des Nashville Stadtrathes.
Herausgeber und Redacteure der täglichen Nashville Zeitungen.
Postmeister von Nashville, Tennessee.
Office und Wohnung: Ecke Capitol Av. und Park Str., gegenüber der Ostfront des Staat-Capitols in Nashville, Tennessee.
—0—
Zu verkaufen:
Häuser, Lots, Gärten, Farmen, rc., in verschiedenen Gegenden in Stadt und Land. Nachzufragen bei
H. G. Scovel.
Zu verkaufen oder zu verrenten.
Ausgezeichnete Lots in „McGavock", westlich von Germantown, in Nord Nashville; für Cash oder zu annehmbaren Bedingungen. Nachzufragen bei
H. G. Scovel,
Real Estate Agent.
Zu verkaufen:
Ein großes Brickhaus und do. Lot, unter günstigen Verhältnissen. Nachzufragen bei
H. G. Scovel,
Real Estate Agent.
Prachtvolle, gesunde und schöne Lots in Nord-Nashville, auf ein oder zehn Jahre zu verrenten; 50 bei 150 Fuß zu $100 per Jahr. Nachzufragen bei
j131 3mt H. G. Scovel

Philipp K. Theobald.
Nachfolger von
Theobald & Theurkauf.
Buch- & Kunst Handlung.
Court Haus Gebäude.
Cincinnati, Ohio.
Ich habe stets ein großes ausgewähltes Lager deutscher Bücher aus den verschiedensten Fächern des Wissens und bestrebe mich hauptsächlich neuere Erscheinungen der vaterländischen Literatur, dem deutsch-amerikanischen Publikum so schnell als möglich zugänglich zu machen.
☞ Ganz besondere Sorgfalt widme ich der schnellen und regelmäßigen Importation
Deutscher Zeitschriften,
deren ich welche mit jedem Bremer und Hamburger Dämpfer beziehe.
Verbunden mit meinem Büchergeschäfte halte ich einen sehr großen Vorrath aller Sorten von
Schreib- und Zeichnungs-Materialien
Geschäftsbücher,
Papiere, rc. rc.
Ausgezeichneten schönen Bildern,
in Kupfer- und Stahlstich, Lithographie und Farbendruck.
Photographische Albums,
Porte-Folios,
Arbeitskästchen,
Porte-Monnaies,
Goldfedern,
Glanz- und Blumenpapier,
rc. rc. rc.
Nicht vorräthige Schriften werden auf Verlangen importirt und, mit einer Postmarke versehene, briefliche Anfragen prompt beantwortet.
Cincinnati.
Philipp K. Theobald
jul20 6mt wö

So eben erhalten,
100,000 weiße Envelopes,
75,000 gelbe "
50,000 weiße " gro Forma
75,000 gelbe " "
alle Arten
Memorandum und Geschäfts-Bücher.
Ebenso eine reiche Auswahl von
Schul-Büchern.
Die neuesten Publikationen im Gebiete der Literatur sind stets vorräthig. Außerdem finden unsere geehrten Abnehmer ein vollständiges Lager von
Papier,
Schreibmaterial
sowie die neuesten
amerikanis. und europäischen Zeitungen.
C. P. Cone,
No. 40 Cherry-Straße
17juni3M

C. L. Tarbox und Bro.,
49 Union Straße,
(Gegenüber der Bank von Tennessee.)
Haben ihr
Gold-Feder Depot
von Cherry Straße nach ihrem neuen und elegant eingerichteten Laden,
49 Unionstraße,
verlegt; woselbst außer Goldfedern der feinsten Fabrikation und Qualität auch die folgenden Sachen vorräthig sind:
Uhren,
Juwelen aller Art,
Brillen,
Taschenmesser u. s. w.
Uhren und Juwelen
werden sorgfältig reparirt
Dankend für das Wohlwollen des Publikums, welches uns so reichlich zu Theil geworden, indem wir stets reelle Bedienung und Aufmerksamkeit gegen unsere Kunden versprechen, rechnen wir auf eine Fortdauer dieses Wohlwollens.
C. L. Tarbox u. Son,
jun23ba wö 49 Union Straße.

Das
„Silver Skirt."
Haltbarer,
Elastischer,
Graciöser!
und behält seine Form besser, als irgend ein anderes Skirt.
Dieses neue und schöne Skirt (Patentirt März 7. 1865) wurde durch die große amerikanische Industrie Ausstellung in New York (Oktober 1865) mit der
Silber Medaille
der höchsten Prämie, die je ein Reifrock erhielt, belohnt. Die Stahlreifen sind mit fein plattirtem Draht umwunden, die sich nicht abnutzt oder beschmutzt wird, und man kann den ganzen Reifrock waschen, ohne daß er verletzt oder rostig wird. Er ist nach der Wäsche so gut wie neu.
Das „Combination Silver Skirt!"
Diese Erfindung verbindet mit dem gewöhnlichen Baumwollen Skirt die Vorzüge unsers „Silver Skirt" die untern Reife sind dieselben, wie die in dem Silver Skirt benutzten, und die obern sind mit Baumwolle umwickelt. Keine Dame, die jemals einen unserer Reifröcke getragen hat, wird Willens sein, ihn gegen ein anderes Fabrikat zu vertauschen, da die niedern Reifen aller Arten bald verletzt und beschmutzt werden.
Das beste Material wird dazu verwendet und ihre Haltbarkeit und Steifigkeit halber sind sie bestimmt.
Die Lieblings-Reifröcke.
zu werden.
Silver Skirt und Wire Company,
30 & 32 Barcley Straße
New York.
L. S. Sperry, Sup't.
a11 wö

Schnelle Pferde.
2.40 auf dem Nicholson.
Feine Buggies.
Preis zurückgesetzt.

Wöchentliches Board für ein Pferd	$7.00
Pferd und Buggy per Tag	7.00
für den Nachmittag	3.00

Life is but a span — of horses,
One is Age, the other Prime,
Up and down the world they course
Go in poules, make your time.

Nashville Rennbahn-St. A.
No. 34 Nord Cherry Straße.
P. Granet,
jul27 2w Eigenthümer.